



# Medienunterlage

## **Bezirk Landeck – mehr als 35.100 Euro an EU-Förderungen für zwei regionale Projekte**

- Dank EU-, Landes- und Bundesmitteln werden zwei neue Projekte umgesetzt
- Nachhaltige Landwirtschaft sowie Modernisierung des Alpinarium Galtür im Fokus
- Tirolweit rund 833.200 Euro an EU-Mitteln für ländliche Entwicklung

### Geförderte Projekte Bezirk Landeck

Das Projekt **Klimafitte Alm- und Weidebewirtschaftung Stalanz – Staföll – Bichli** wird im Rahmen des Förderprogramms LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale – Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) mit EU-Fördermitteln in der Höhe von mehr als 5.400 Euro unterstützt. Dabei wird Bewirtschaftung der Rieder Almen und Vorweiden durch die Weiterführung und Verbesserung des Koppelsystems nachhaltig optimiert. Ziel ist es, Weideflächen zurückzugewinnen, die Tierhaltung durch Tag- und Nachtweide effizienter zu gestalten und ökologische sowie infrastrukturelle Maßnahmen wie Wasserversorgung und Zaunsysteme zu verbessern. Dadurch soll die Qualität der Weideflächen erhalten und die Bewirtschaftung langfristig gesichert werden.

Das Projekt **Galtür – Akklimatisiert** wird im Rahmen des Förderprogramms LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale – Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) mit EU-Fördermitteln in Höhe von mehr als 29.600 Euro unterstützt. Durch das Projekt wird das Alpinarium Galtür inhaltlich und räumlich modernisiert. Die Ausstellung soll die lokalen Auswirkungen der klimatischen Veränderungen dokumentieren. Unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten wird dabei die

Region um Galtür als repräsentativer „Fiebermesser“ für den alpinen Raum betrachtet. Es werden aktuelle Themen wie Umweltbildung, Wasserressourcen und Klima noch anschaulicher vermittelt.